



1 Min

Ex-Astronaut verunglückt

## "Earthrise"-Fotograf Anders gestorben

*Stand: 08.06.2024 05:59 Uhr*

"Earthrise", also Erdaufgang, heißt eines der berühmtesten Fotos der Erde. Geschossen wurde es von Astronaut William Anders an Heiligabend 1968. Nun ist der Apollo-8-Teilnehmer bei einem Unfall gestorben.

Der frühere US-Astronaut William Anders, dem eines der ikonischsten Fotos der Raumfahrtgeschichte gelang, ist tot. Er kam ums Leben, als ein von ihm gesteuertes Kleinflugzeug nordwestlich der US-Küstenmetropole Seattle ins Meer stürzte, wie US-Medien unter Berufung auf seinen Sohn Greg berichteten. Anders wurde 90 Jahre alt. Er sei allein mit dem Flugzeug unterwegs gewesen, hieß es. Der Absturz werde von den Behörden untersucht.



Sein berühmtes Foto entstand zufällig: Eigentlich sollten Anders und die Apollo-8-Crew Bilder vom Mond machen.

### Ein besonderes Foto an Heiligabend

Anders war 1968 Teil von Apollo 8, dem ersten bemannten Flug zum Mond, allerdings ohne Landung. An Heiligabend gelang ihm zufällig das Foto "Earthrise" (Erdaufgang), auf dem im Vordergrund der Mond und im Hintergrund die quasi aufgehende Erde zu sehen ist. Außer Anders waren die Astronauten Frank Borman und James Lovell an Bord.

Während ihrer Mission sollten die Astronauten eigentlich Fotos vom Mond machen. "Ich bezeichne das immer als 'ironisch'", sagte Anders der Seattle Times. "Wir flogen hin, um den Mond zu entdecken. Aber was wir wirklich entdeckt haben, ist die Erde."

Die US-Raumfahrtbehörde NASA veröffentlichte das Foto von Anders später unter der schlichten Nummer "AS08-14-2383". Es veränderte die Sicht der Menschheit auf die Erde und wurde zum Symbol für die Fragilität der Erde. Teilweise wird es als Auslöser für die Umweltschutzbewegung angesehen.

### "Hier sind wir, auf einem unbedeutenden Planeten"

Aufgenommen wurde es mit einer Hasselblad-Kamera. Anders selbst haderte mit der Qualität der Aufnahme. Es sei nicht ganz scharf, sagte er der Seattle Times. Aber der Anblick der kleinen, blauen Erdkugel, die hinter dem Horizont des grauen Mondes halb im Schatten liegt, habe auch ihn und sein Denken verändert.

"Anders hat der Menschheit eines der tiefgreifendsten Geschenke gemacht, die ein Astronaut geben kann", kommentierte NASA-Chef Bill Nelson über die Online-Plattform X.

Ich bin damit einverstanden, dass mir Inhalte von X angezeigt werden.

### Karriere nach der Weltraumkarriere

Nach seiner Karriere bei der NASA arbeitete Anders unter anderem als Präsidentenberater, US-Botschafter und bei verschiedenen Kernenergie- und Luftfahrtunternehmen. Zuletzt lebte er auf den San Juan Inseln an der Nordwestküste der USA. Anders war verheiratet und hatte sechs Kinder.